

10. GR Sitzung

Beigesteuert von Administrator

Tuesday, 29. January 2019

Letzte Aktualisierung Thursday, 7. February 2019

Bericht zur 10. ordentlichen Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf am 07.02.2019, um 19.00 Uhr im Gasthaus Raffel in Jennersdorf. Tagesordnung: 01.) Genehmigung der Niederschrift der 9. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.12.2018 Einstimmig genehmigt. 02.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung von Wasserbezugsgebühren Bgm. Deutsch berichtet über Anpassungen bzw. eine Indexsteigerung. Entsprechend seiner Ausführungen sind hier Erhöhungen notwendig um die Zustimmung des Landes zum Budget zu erhalten. StR Müller erklärt die Zustimmung der Ä-VP mit der Berücksichtigung wesentlicher Punkte im Budget. Außerdem muss endlich mit dem Arbeiten für Jennersdorf begonnen werden und der Stillstand beendet werden. GRin Freudesperger-Sagl erklärt ihre Zustimmung (Grüne), damit sinnvoll gearbeitet werden kann. FPÄ- und SPÄ- stimmen dagegen. Mehrheitlich beschlossen. 03.) Beratung und Beschlussfassung der Abgabenverordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenutzungsgebühr FPÄ- und SPÄ- stimmen dagegen. Mehrheitlich beschlossen. 04.) Beratung und Beschlussfassung über die Abgaben für das Haushaltsjahr 2019 a) Diverse Stundensätze FPÄ- dagegen b) M c) Gemeindeinterne Verträge FPÄ- dagegen d) Benutzungsgebühren für Öffentliche Erhöhung (StR Schenk zuerst dagegen aber korrigiert). Einstimmig e) Freibadtartife FPÄ- und SPÄ- 05.) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung folgender Punkte im Haushaltsvoranschlag für 2019 sowie im MFP 2020 - 2023 a) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung des Projektes - Attraktivierung Grieselstein im Haushaltsvoranschlag für 2019. Bgm. Deutsch beantragt einen geänderten Beschluss, dass 25.000 für Verschönerungsvereine ausbezahlt werden sollen. Dies hat nur die Zustimmung von JES. b) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung der Freizeitinfrastruktur "Ausbau der Wanderung/Radrouten im Haushaltsvoranschlag 2019 sowie im MFP 2020 - 2023. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. c) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung des Projektes "Nachbarschaftshilfe Plus im Haushaltsvoranschlag 2019 sowie im MFP 2020-2023. Entsprechend Auskunft von GR Freudelsperger-Sagl funktioniert die Pflege in der Stadtgemeinde. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. d) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung des Projektes "Gratis Pflegebetten im Haushaltsvoranschlag 2019. Pflegebetten können aktuell um 48 im Monat vom Sanitätshaus ausgeliehen werden. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. e) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung von Baugärtnern für Jungfamilien im Haushaltsvoranschlag 2019 sowie im MFP 2020-2021. Bgm. Deutsch und andere Gemeinderäte informierten die FPÄ--Fraktion, dass sogar rd. 45.000,- für Grundstücksankäufe im Budget vorgesehen sind. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. f) Beratung über die budgetäre Berücksichtigung der Jugendprojektmaßnahmen betreffend dem Pilotprojekt - Mju:Sik im Haushaltsvoranschlag 2019 sowie im MFP 2020-2021. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. g) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Spielplatzes. M den baulichen Maßnahmen sollte frühestmöglich, spätestens aber zwei Wochen nach der beschlussfassenden Gemeinderatssitzung begonnen werden. h) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung eines Pavillons und Wege beim Spielplatz im Haushaltsvoranschlag 2019. Wird gemeinsam mit g) abgestimmt. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. i) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung infrastruktureller Maßnahmen für die Jugend im Haushaltsvoranschlag für 2019 sowie im MFP 2020 "2023 JES, Ä-VP, Grüne, A. Kropf dagegen. P. Mut enthält sich. j) Beratung und Beschlussfassung über die Aussetzung jeglicher Gebührenerhöhung bis zum Abschluss der kompletten Durchforstung und Überarbeitung des Budgets durch externe, unabhängige Experten. k) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung eines unabhängigen, externen Experten zur Durchführung des Budgets im Haushaltsvoranschlag für 2019. Wird gemeinsam mit j) behandelt. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. l) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung des Projektes "Beschattung Dorfplatz Rax im Haushaltsvoranschlag für 2019. JES, Ä-VP, Grüne, SPÄ- dagegen. m) Beratung und Beschlussfassung über die budgetäre Berücksichtigung des Einsparungspotenziales "Neubau Wirtschaftshof im Haushaltsvoranschlag 2019. JES, Ä-VP, Grüne dagegen. 06.) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag der Stadtgemeinde Jennersdorf für das Haushaltsjahr 2019 a) Festsetzung des Voranschlages (OH, AOH) Der ordentliche Haushalt wird mit 9.083.900,00 veranschlagt. Der außerordentliche Haushalt wird mit 1.967.000,00 veranschlagt. Beide Haushalte sind ausgeglichen budgetiert. FPÄ- und SPÄ- sind gegen des Budget. Das Budget gilt damit als beschlossen. b) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen 1. Sanierung Volksschule 200.000,00 2. Sanierung INMS 200.000,00 3. Sanierung Gemeindestraßen 120.000,00 4. Neubau Bauhof 1.400.000,00 FPÄ- und SPÄ- sind gegen die Darlehen. Die Darlehen gelten damit als beschlossen. 07.) Beschlussfassung über die Weiterführung des Kassenkredites in Höhe von 1/6 der ordentlichen Einnahmen des Voranschlages der Stadtgemeinde Jennersdorf für das Haushaltsjahr 2019 Das beste Angebot hat die Erste Bank gelegt. Die FPÄ- enthält sich. 08.) Genehmigung des Mittelfristigen Finanzplanes (MFP) der Stadtgemeinde Jennersdorf für die Haushaltsjahre 2020-2023 Es gibt hier kleine Korrekturen, die in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater umgesetzt wurden. FPÄ- und SPÄ- dagegen. Mehrheitlich beschlossen. 09.) Beratung und Beschlussfassung über die zu gewährenden Subventionen im Haushaltsjahr 2019 SPÄ- dagegen. Mehrheitlich beschlossen. 10.) Beratung und Beschlussfassung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppen von 0 bis 9 für den Voranschlag 2019 FPÄ- und SPÄ- dagegen. Mehrheitlich beschlossen. 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der im Voranschlag 2019 enthaltenen Transferzahlung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Gemeinde Jennersdorf GmbH FPÄ- und SPÄ- enthalten sich. Mehrheitlich

beschlossen. 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der im Voranschlag 2019 enthaltenen Transferzahlung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Gemeinde Jennersdorf GmbH und Co KG FPÄ- und SPÄ- enthalten sich. Mehrheitlich beschlossen. 13.) Bericht des Prüfungsausschusses 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung eines Mietverhältnisses. 15.) Beratung und Beschlussfassung über die Ausbuchung von Rückständen Wurde vom Bgm. von der Tagesordnung abgesetzt. 15.) Wahl der Mitglieder des Beirates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Gemeinde Jennersdorf GmbH und Co KG Beirat mit 11 Mitgliedern lt. Gesellschaftervertrag. FPÄ-: Poglitsch, Strobl; SPÄ-: Muth; Gräne: Freudelsperger-Sagl; Ä-VP: Lechner, Lukitsch, Müller, Janosch; JES: S. Deutsch, Feitl, R. Deutsch Dies wird einstimmig beschlossen. 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Attraktivierung der Märkte (von Hauptstraße in Kirchenstraße) GR Kropf (Rax) berichtet aus der Sitzung des Verkehrsausschusses. Es werden weniger Marktfahrer. In der Kirchenstraße wären 20-25 Standplätze in der Kirchenstraße. Bei Mehrbedarf soll auch der Hauptplatz genutzt werden. StR Hirczy hat auch mit der Innung gesprochen, die das ebenfalls befürwortet. Dies wird einstimmig beschlossen. 17.) Beratung und Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf GStNr. 157, EZ 843, KG 31107 Grieselstein Anschließend an das bereits verkaufte Grundstück auf dem bereits gebaut wird. In den Vertrag kommt ein Vorkaufsrecht für die Stadtgemeinde. Dies wird einstimmig beschlossen. 18.) Beratung und Beschlussfassung über den Teilungsplan der Trennstücke Nr. 1, 2 und 3 laut Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Manfred Jandrisevits GZ 3679 in der KG Jennersdorf zwischen den Grundstückseigentümern und der Stadtgemeinde Jennersdorf Es geht um eine Begradigung bzw. Bereinigung. Dies wird einstimmig beschlossen. 19.) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Grundstückes Nr. 108/1, EZ 835, KG 31107 Grieselstein Dieses Grundstück in der Sonnensiedlung wird nicht genutzt. Die Stadtgemeinde kauft es zum ursprünglichen Preis zurück. Dies wird einstimmig beschlossen. Damit steht nun wieder ein Grundstück für Jungfamilien zur Verfügung. 20.) Beratung und Beschlussfassung über die Abfinanzierung des noch offenen Kredites der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Gemeinde Jennersdorf GmbH Die Aufsichtsbehörde genehmigt der Stadtgemeinde keinen Fixzinssatz in der gewählten Variante. Das beste Angebot kommt nun von der Bank Burgenland. Dies wird einstimmig beschlossen. 21.) Nutzung des Jugendzentrums durch Vamos Nutzung jeweils Dienstag ab 13:00. Dies wird einstimmig beschlossen. 22.) Verlängerung der Nutzung der Küche im Kulturzentrum durch Vamos Die Baustelle verzögert sich und daher soll die Küche bis Ende April zur Verfügung gestellt werden. Dies wird einstimmig beschlossen. 23.) Einen externen Berater fürs Budget zu engagieren (Antrag FPÄ-) Dieser Antrag wird von StR Schenk vorgelesen. GR Strobl will keine Schuldigen suchen. Bgm. Deutsch gibt zu, dass er sich nicht um Putzmittel gekümmert hat. Bgm. Deutsch kritisiert die hohen Kosten. Dies wird von Ä-VP, JES, SPÄ- und Gräne abgelehnt. 24.) Allfälliges Bgm. Deutsch ist mit der BELIG in Kontakt wegen dem KUZ. Sobald ein Gutachten vorliegt, wird dieses allen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt. Nächste Sitzung 28.3.2019